

PRESSEINFORMATION

DIVSI Milieu-Studie zu Vertrauen und Sicherheit im Internet zeigt:

Fast drei Viertel der Deutschen wünschen sich staatliches Datenschutz-Siegel im Internet

73 Prozent für Einführung eines Datenschutz-Siegels zur Steigerung von Vertrauen und Sicherheit im Netz / 50 Prozent können Sicherheitsrisiken im Internet nicht richtig einschätzen

Hamburg, 5. März 2012 – Insgesamt 73 Prozent Bevölkerung in Deutschland ab 14 Jahre wünschen sich die Einführung eines staatlichen Datenschutz-Siegels für Angebote im Internet. Damit begrüßen fast drei Viertel der deutschen Bevölkerung dies als eine mögliche Maßnahme zur Steigerung von Vertrauen und Sicherheit im Netz. Das zeigt eine vom Deutschen Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI) kürzlich vorgestellte Milieustudie. Im Auftrag von DIVSI hatte das SINUS-Institut insgesamt 2.047 Menschen in einer bevölkerungsrepräsentativen Umfrage zu deren Einstellungen in Bezug auf Vertrauen und Sicherheit im Internet sowie zu deren individuellem Internet-Nutzungsverhalten befragt. 88 Prozent aller Befragten ist es demnach keineswegs egal, was mit deren persönlichen Daten im Internet passiert. Zudem halten es 74 Prozent der Menschen in Deutschland für wichtig, dass Staat und Wirtschaft aktiv für Sicherheit im Internet sorgen.

Der DIVSI Milieu-Studie zufolge sieht sich aktuell nur jeder Zweite in Deutschland in der Lage, Sicherheitsrisiken im Internet richtig einordnen und angemessen darauf reagieren zu können. Die Hälfte aller Mitglieder der digitalen Gesellschaft fühlt sich im Internet unsicher bzw. ist sich der möglichen Sicherheitsrisiken bei dessen Nutzung nicht bewusst. So macht etwa die Vorstellung, dass vieles künftig nur noch online erledigt werden kann, einem Großteil der Menschen Angst. Das bestätigen fast drei Viertel (72 Prozent) aller Befragten über 65 Jahren. Unter den 50- bis 64-Jährigen wird diese Aussage von deutlich mehr als der Hälfte (56 Prozent) und bei den 30- bis 49-Jährigen noch von gut einem Drittel (37 Prozent) bejaht. Selbst bei den unter 30-Jährigen, die laut DIVSI Milieu-Studie bereits zu 98 Prozent online sind und primär zu den so genannten *Digital Natives* gehören, betrachtet gut jeder Vierte (26 Prozent) eine solche Vorstellung mit Sorge.

„Die DIVSI Milieu-Studie hat erstmals deutlich gemacht, welche Sicherheitsbedenken das Internet-Nutzungsverhalten in Deutschland begleiten. Mit dem Wunsch nach einem staatlichen Online-Datenschutz-Siegel zeigt die Studie konkrete Maßnahmen auf, mit denen zu mehr Vertrauen und Sicherheit im Internet beigetragen werden kann“, sagt DIVSI-Direktor Matthias Kammer.

Über DIVSI

DIVSI ist ein gemeinnütziges Institut mit Sitz in Hamburg, gegründet und gefördert von der Deutschen Post. Das Institut ist uneingeschränkt frei in seiner Tätigkeit.

DIVSI versteht sich als Forum, das einen offenen und transparenten Dialog zu mehr Vertrauen und Sicherheit im Internet organisiert und mit neuen Aspekten belebt. Das Institut fördert die Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik und will so mithelfen, potenzielle Risiken im Internet zu untersuchen und zu analysieren.

Die „DIVSI Milieu-Studie zu Vertrauen und Sicherheit im Internet“ steht unter www.divsi.de zum kostenlosen Download bereit oder kann als kostenfreie Druck-Ausgabe (164 Seiten) bei DIVSI angefordert werden.

Kontakt:

Till Martin Ritter
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 226 369 895
Mobil: +49 160 711 04 26
till-martin.ritter@divsi.de
pressestelle@divsi.de